

Deutsche Notar-Zeitschrift

Heft 1

Januar 2001

Seite 1–80

INHALT

Mitteilungen

100 Jahre Deutsche Notar-Zeitschrift	1
Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 1. 2001	1
Vorstände der Notarkammern: Notarkammer Celle	2
Verdienstkreuz 1. Klasse für Notar Dr. Helmut Keidel	2
Verdienstkreuz am Bande für Rechtsanwalt und Notar Diethard Koch	2
XXIII. Internationaler Kongress des Lateinischen Notariats in Athen	2
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	3
Preisindex für die Lebenshaltung im November 2000	5

Aktuelles Forum

<i>Hermanns</i> , Rechtsberatung durch Geschäftsbesorger – Sorgen für die Rechtsberater?	6
--	---

Aufsätze

<i>Röll</i> , Adolf Weißler, Rechtsanwalt und Notar in Halle an der Saale – Standespolitiker des Notariats, Initiator und erster Schriftleiter unserer Zeitschrift	14
<i>Mihm/Bettendorf</i> , Neufassung der Dienstordnung für Notare	22

Rechtsprechung

I. Beurkundung und Betreuung

Verstoß eines Geschäftsbesorgungsvertrages im Rahmen eines Bau-trägermodells gegen das RBERG <i>BGH, Urt. v. 28. 9. 2000 – IX ZR 279/99</i>	49
--	----

II. Liegenschaftsrecht

1. Zusammentreffen von Vorkaufsrecht und Grundstückseigentum durch Erbfolge <i>BGH, Urt. v. 3. 12. 1999 – V ZR 329/98 (mit Anm. Lüke)</i>	55
2. Auswirkungen des Telekommunikationsgesetzes auf bestehende Leitungsrechte <i>BGH, Urt. v. 7. 7. 2000 – V ZR 435/98</i>	64
3. Beschränkte persönliche Dienstbarkeit für juristische Person <i>BayObLG, Beschl. v. 22. 5. 2000 – ZZ BR 43/00</i>	73

III

III. Handels- und Gesellschaftsrecht

1. Eintragungsfähigkeit eines Mehrfachsitzen nach Sparkassensatzung
BayObLG, Beschl. v. 19. 7. 2000 – 3Z BR 162/00 75
2. Eintragungsfähigkeit sparkassenrechtlicher Vertretungsbefugnisse
BayObLG, Beschl. v. 20. 7. 2000 – 3Z BR 72/00 76

Buchbesprechungen

- Westermann/Mock, Festschrift für Gerold Bezenberger zum 70. Geburtstag am 13. März 2000 (*Bräutigam*) – Nieder, Handbuch der Testamentsgestaltung (*Keim*) – Schwarzmann/Walz, Das Bayerische Schlichtungsgesetz 78

Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verteilen wir die Beilage:
„Münchener Vertragshandbuch Band 1–6“
vom **Verlag C. H. Beck, München**.
Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
Notar Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar Gerhard Lindheimer, Frankfurt,
Notar a. D. Dr. Christoph Reithmann, Wolfratshausen

1 | 2001

Heft 1, Januar 2001
Seite 1 – 80

MITTEILUNGEN

100 Jahre Deutsche Notar-Zeitschrift

Die Deutsche Notar-Zeitschrift feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Sie wurde im Jahre 1901 als „Zeitschrift des Deutschen Notarvereins“ gegründet.

In diesem Heft erinnert der Beitrag von *Röll* an *Adolf Weißler*, Rechtsanwalt und Notar in Halle an der Saale. *Weißler* war der erste Schriftleiter der Zeitschrift und das für fast 20 Jahre. Seiner Initiative war die Gründung des Deutschen Notarvereins und seiner Zeitschrift zu einem wesentlichen Teil zu verdanken.

Das 100-jährige Jubiläum nehmen Bundesnotarkammer und DNotZ zum Anlass, im Laufe dieses Jahres ein Sonderheft herauszugeben, in dem ein Rückblick auf die Geschichte der Zeitschrift mit einem Ausblick auf verschiedene aktuelle Themen verbunden werden soll, die die Notare in Gegenwart und Zukunft beschäftigen.

Festsetzung des Basiszinssatzes zum 1. 1. 2001

Zum 1. 1. 2001 beträgt der Basiszinssatz nach § 1 Diskontsatz-Überleitungsgesetz wie seit dem 1. 9. 2000 unverändert 4,26% p. a. (s. DNotZ 2000, 657). Geldschulden sind damit gemäß § 288 Abs. 1 Satz 1 BGB nach Eintritt des Verzugs oder der Rechtshängigkeit mit 9,26% p. a. zu verzinsen.

Vorstände der Notarkammern

Die nachstehende Notarkammer hat in ihrer Vorstandssitzung ihren Präsidenten und ihren Vizepräsidenten wie folgt gewählt.

Notarkammer Celle

Vorstandssitzung: 6. 12. 2000
Präsident: RA und Notar *Burkhard Scherrer*, Hannover
(Neuwahl)
Vizepräsident: RA und Notar *Dr. Horst Hochtritt*, Hannover
(Neuwahl)

Verdienstkreuz 1. Klasse für Notar Dr. Helmut Keidel

Der Bayerische Justizminister verlieh dem Präsidenten der Landesnotarkammer Bayern, Notar *Dr. Helmut Keidel*, München, am 3. 11. 2000 das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Herausgeber und Schriftleiter gratulieren Notar *Dr. Helmut Keidel* zu dieser Auszeichnung.

Verdienstkreuz am Bande für Rechtsanwalt und Notar Diethard Koch

Der Bundespräsident hat Rechtsanwalt und Notar *Diethard Koch*, Kiel, Präsident der Schleswig-Holsteinischen Notarkammer und Mitglied des Präsidiums der Bundesnotarkammer, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Herausgeber und Schriftleiter gratulieren Rechtsanwalt und Notar *Diethard Koch* zu dieser Auszeichnung.

XXIII. Internationaler Kongress des Lateinischen Notariats in Athen

Vom 30. 9. bis 5. 10. 2001 findet in Athen der XXIII. Internationale Kongress des Lateinischen Notariats statt. Dies ist der zweite Internationale Kongress während der U.I.N.L.-Präsidentschaft von Notar *Dr. Helmut Fessler*, Krefeld. Als wissenschaftliche Themen werden behandelt: Beratung und Mediation als Beitrag des Notariats zur Streitverhütung, Rechtsgestaltende Funktion des Notars und die Freizügigkeit der notariellen Urkunden – ihre Wirkung als Rechtstitel im Rechtsverkehr. Daneben wird sich ein Internationales Forum mit dem Thema „Das Notariat an der Schwelle des neuen Jahrtausends“ beschäftigen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 650,- USD, für Fördermitglieder der U.I.N.L. 550,- USD und für Begleitpersonen 400,- USD. Es wird ein

Nachlass in Höhe von 50,- USD für bis zum 31. 3. 2001 angemeldete Personen gewährt. Die Sitzungen der Fachausschüsse und des Internationalen Forums werden durch eine Eröffnungszeremonie mit Empfang, eine ganztägige Saronis-Kreuzfahrt, einen Kulturabend sowie ein abschließendes Galadiner umrahmt. Für die Begleitpersonen sind außerdem Besuche und Führungen der Akropolis, der berühmten Antikenmuseen Athens sowie ein Ausflug nach Sounion vorgesehen.

Die Bundesnotarkammer hat ein Reisebüro gebeten, weitere Angebote für Ausflüge und Kongressreisen zu unterbreiten. Alle diesbezüglichen Informationen sind demnächst über die Geschäftsstelle der Bundesnotarkammer, Burgmauer 53, 50667 Köln, Telefon 0221/25 68 23, Telefax 0221/25 68 08, e-mail: bnotk@bnotk.de, und über die Homepage der Bundesnotarkammer: www.bnotk.de erhältlich. Voranfragen sind bereits jetzt willkommen.

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Unternehmenssteuerreform

Zeit/Ort: 9. 2. 2001, Congress-Centrum Stadtpark, Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover
10. 2. 2001, Maritim Hotel, Am Stadtgarten 1, 45879 Gelsenkirchen
23. 2. 2001, Kongresshotel Europe, Siemensstr. 26, 70469 Stuttgart
24. 2. 2001, Tagungszentrum Stadthalle Kassel, Friedrich-Ebert-Str. 152, 34119 Kassel

Referenten: Rechtsanwalt und Steuerberater *Klaus Koch*, Baden-Baden, Notar *Dr. Sebastian Spiegelberger*, Rosenheim

Kostenbeitrag: 450,-/320,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

2. Intensivkurs zu Ehegattenverträgen

Lebzeitige und letztwillige Rechtsgeschäfte von Ehegatten anhand typischer Fälle

Zeit/Ort: 8. – 10. 2. 2001, Stadthalle Bielefeld, Willy-Brandt-Platz 1, 33602 Bielefeld

Referenten: Notar *Prof. Dr. Gerrit Langenfeld*, Karlsruhe, Rechtsanwalt, Notar und Fachanwalt für Familienrecht *Jochem Riemann*, Kiel

Kostenbeitrag: 750,-/570,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

3. Intensivkurs Erbrecht

Erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten, Rechtsgeschäfte unter Lebenden auf den Tod und vorbereitende Erbfolgemaßnahmen

Zeit/Ort: 15. – 17. 2. 2001, Hotel Le Méridien, Markt 4, 31134 Hildesheim

Referenten: Notar *Dr. Gregor Basty*, Weilheim i. OB., Notar *Dr. Norbert Frenz*, Mönchengladbach, Notariatsdirektor a. D. *Heinrich Nieder*, Karlsruhe

Kostenbeitrag: 750,-/570,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
80,- DM für den Erfolgsnachweistest

4. Grunderwerb und Umwandlung

- Zeit/Ort:* 1. 3. 2001, Ausbildungs-Center des DAI, Voltairestr. 1, 10179 Berlin
2. 3. 2001, Hotel Bayerischer Hof, Promenadeplatz 2/6, 80333 München
- Referenten:* Dr. Wolfgang Görlich, Berlin, Notar Dr. Heribert Heckschen, Dresden, Notar Dr. Sebastian Spiegelberger, Rosenheim, Richter am BGH Her-
man-Ulrich Viskorf, München
- Kostenbeitrag:* 450,-/320,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

5. Vollstreckungsfeste Vertragsgestaltung

- Zeit/Ort:* 16. – 17. 3. 2001, Ausbildungs-Center des DAI, Universitätsstr. 140,
44799 Bochum
- Referenten:* Notar Dr. Hermann Amann, Berchtesgaden, Regierungsdirektor a. D. Kurt
Stöber, Rothenburg/Tauber, Rechtsanwalt Christoph Wagner, Berlin
- Kostenbeitrag:* 450,-/320,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

6. Kostenrecht für Notare

- Zeit/Ort:* 23. – 24. 3. 2001, Hotel Holiday Inn Crowne Plaza, Mailänder Str. 1,
60598 Frankfurt
- Referenten:* Prof. Dr. Friedrich Lappe, Berlin, Notar Dr. Holger Schmidt, Viersen,
Werner Tiedtke, München, Notariatsrat i. N. bei der Notarkasse München
- Kostenbeitrag:* 450,-/320,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

7. Sozialrechtliche Fragen bei Grundstücksübertragungen

- Zeit/Ort:* 27. 4. 2001, Ausbildungs-Center des DAI, Voltairestr. 1, 10179 Berlin
28. 4. 2001, Dortmund
- Referent:* Notar Dr. Hans Frieder Krauß, Hof/Saale
- Kostenbeitrag:* 450,-/320,- DM (für Notarassessoren und junge Rechtsanwälte)
40,- DM für den Erfolgsnachweistest

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fach-
institut für Notare –, Postfach 250254, 44740 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax
0234/703507, e-mail: notare@anwaltsinstitut.de, Internet: www.anwaltsinstitut.de, Bank-
verbindung: Dresdner Bank AG Bochum (BLZ 430 800 83), Konto-Nr. 802 950 700.

Preisindex für die Lebenshaltung im November 2000

Mitgeteilt vom Statistischen Bundesamt auf Basis 1995 = 100.

1. Deutschland

Alle privaten Haushalte: 107,7

2. Früheres Bundesgebiet und Neue Länder und Berlin-Ost

	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
a) Alle privaten Haushalte:	107,7	108,3
b) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen:	106,7	107,1
c) 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen:	107,1	107,4
d) 2-Personen-Rentner-Haushalte mit geringem Einkommen:	107,8	107,9

3. Umbasierungsfaktoren für das frühere Bundesgebiet

Haben Sie eine Wertsicherung vertraglich vereinbart, die auf ein früheres Preisbasisjahr Bezug nimmt und auf Veränderungen in Punkten abstellt, so müssen Sie das Monatsergebnis mit einem Umbasierungsfaktor auf das vereinbarte Preisbasisjahr umrechnen (Multiplikation der angegebenen Preisindizes 1995 = 100 mit dem entsprechenden Faktor).

Den für Sie gültigen Faktor finden Sie in der folgenden Tabelle:

Preisindex für die Lebenshaltung	Preisbasisjahr					
	1991	1985	1980	1976	1970	1962
Alle privaten Haushalte	1,12399	1,24698	1,50706	1,76008	2,47278	3,03024
4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	1,12802	1,24899	1,50806	1,74798	2,44355	2,98387

Umbasieren müssen Sie die benötigten Monatswerte ab Januar 1995 für das frühere Bundesgebiet. Die Ergebnisse sind auf eine Nachkommastelle zu runden.

Benötigen Sie Jahresergebnisse auf alter Preisbasis, so bilden Sie einen Durchschnitt (ungewogenes arithmetisches Mittel) der 12 umbasierten und gerundeten Monatsergebnisse und runden sie erneut auf eine Nachkommastelle.

Wollen Sie eine neue Wertsicherungsklausel abschließen, so sollten Sie den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland (insgesamt) verwenden und auf eine Veränderung in Prozent – bezogen auf das jeweils neueste Basisjahr – abstellen. Damit vermeiden Sie bei einer Umstellung auf ein neues Preisbasisjahr die oben erläuterten Umrechnungsarbeiten.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter der Adresse <http://www.statistik-bund.de> vertreten. Aktuelle Monatswerte können auch über den Anrufbeantworter 0611/75-2888 abgefragt werden, Indexwerte ab 1991 unter Abruffax 0611/75-3888.